



# Gemeinsam an morgen denken!

[stgeorgenlaengsee.spoe.at](http://stgeorgenlaengsee.spoe.at)

**SPÖ**

**Frohe  
Weihnachten**

# Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Als Ortsparteivorsitzender der SPÖ St Georgen am Längsee möchte ich Ihnen im Namen des gesamten Teams eine friedvolle, besinnliche und vor allem gesunde Advent- und Weihnachtszeit wünschen.

Das ist nicht nur eine Floskel, das ist mein aufrichtiger Wunsch für Sie und für uns alle. Nach einem weiteren Jahr der Ungewissheit, der Angst, der Wut und der Enttäuschung brauchen wir eine Pause. Alle zusammen. Nehmen wir uns diese Auszeit, die uns Weihnachten beschert, nehmen wir uns Zeit im Kreis unserer Lieben und unserer Familien.

Gerade weil Corona Gräben durch

Familien und Freundschaften gezogen hat, welchen besseren Anlass als Weihnachten gibt es, über diese Gräben wieder Brücken zu bauen?

Wir werden nur dann ein lebenswertes Heute und eine gesicherte Zukunft für unsere Kinder schaffen, wenn wir uns nicht auch ab und an als Person zurücknehmen, nicht immer auf der eigenen Meinung beharren und vor allem einsehen, dass wir im Unrecht sein können. Gerade jetzt ist es notwendig zusammen zu stehen und gemeinsam an Lösungen zu arbeiten, Verständnis füreinander zu zeigen und Kompromisse zu finden, im Gespräch das Einende suchen und nicht das Trennende!

Wenn wir diese, im Grunde einfachen Prinzipien befolgen, dann sehe ich dem neuen Jahr mit Optimismus entgegen: Wir haben in der Vergangenheit Krisen zusammen gemeistert und wir werden diese ebenso miteinander meistern.

Wir wollen mit ihnen gemeinsam an einem Strang ziehen und Verantwortung übernehmen. Jetzt ist ein guter Zeitpunkt damit zu beginnen.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

**Ihr Vzbgm. Thomas Leitner**



# Jahreshauptversammlung

**Am 12. September hielt die Ortsorganisation St. Georgen am Längsee ihre Jahreshauptversammlung im Gemeindeamt in Launsdorf ab, neben BV NRAbg. Bgm. Klaus Köchl und Bezirksgeschäftsführerin Andrea Ehrlich konnten sehr viele Mitglieder begrüßt werden.**

BV NRAbg. Bgm. Klaus Köchl eröffnete die JHV und stellte die Beschlussfähigkeit fest. Nach einem Bericht von Abgeordneten Klaus Köchl, wurde uns der Kassabericht von Matthias Janz vorgetragen. Die Kassa wurde im Bezirksbüro St. Veit von der Bezirkskontrolle geprüft und für in Ordnung befunden.

Nach Entlastung des Kassiers, wurden die Neuwahlen des Ortspartei Vorstandes durchgeführt. Als Ortspartei vorsitzender wurde Thomas Leitner vorgeschlagen.

Der Vorsitzende und der gesamte Ortspartei Vorstand wurden dabei einstimmig gewählt.

**Neuer Ortspartei vorsitzender:**  
Thomas Leitner

**Vorstand**  
**1. Vorsitzender Stv.:** Christian Gelter

**Schriftführerin:** Theresia Marschnig BA

**Schriftführer Stv.:** Hannes Schmid

**Kassier:** Matthias Janz

**Kassier Stv.:** Thomas Dörflinger

**Kontrolle**

**Kassaprüfer:** Thomas Hasler

**1. Kassaprüfer Stv.:** Dinah Reiter

**2. Kassaprüfer Stv.:** Mag. Alfred Höbling

**Pensionistenbeauftragte:** Elfriede Weißensteiner

Stellvertretend für den neugewählten Vorstand bedankte sich Thomas Leitner für das entgegengebrachte Vertrauen und für die geleistete Arbeit.

Die Ehrung langjähriger Mitglieder rundete diesen Abend ab.

**10 Jahre:** Mag.<sup>a</sup> Nina Gaugg

**25 Jahre:** Erich Marinello Dir., Matthias Janz

**40 Jahre:** Christian Kauder, Franz

Sacherer, Konrad Seunig, Sacherer Manfred DI, Helga Pacher, Roswitha Hasler, Peter Bodner Ing., August Enzian, Michaela Aquilina Höberl, Gerald Prasser, Rudolf Breiner, Ilse Pichs, Bernhard Pichs, Simon Macher, Erich Laminger, Peter Dörflinger, Josef Sieghard Köfler, Helga Popotnig, Schmid Karl, Stefan Bertram Mag.

**50 Jahre:**

Blasi Hans, Maria Moser, Hans Walter Gfoellner, Werner Kanduth, Napoleon Pagnin, Ernestus Leitner

**60 Jahre:**

Friedrich Rankl, Walter Kraschl, Johann Bräuhaup, Anton Leikam NR a. D., Friedrich Zenz

Zum Abschluss lud die SPÖ St. Georgen am Längsee, alle anwesenden Mitglieder zu einem gemütlichen Ausklang bei Essen und Getränken ein.





# Jahreshauptversammlung des PVÖ – Ortsgruppe Launsdorf

Im September fand im Gh. Schumi in Reipersdorf die verspätete JHV im vollbesetzten Saal statt. Obfrau Elfriede Weissensteiner mit ihrem Team, begrüßte über 50 interessierte Mitglieder. Auch der neue 1. Vizebürgermeister Thomas Leitner stellte sich erstmals vor. Günter Leikam, als Vertreter des Landes, übermittelte viel Neues für die Pensionisten.

Nach dem Tätigkeitsbericht und Kassenbericht von 2019 und 2020 wurde wieder ein neuer Vorstand für die nächsten 3 Jahre gewählt.

**Obfrau:** Elfriede Weissensteiner, Launsdorf

**Stellvertr.:** Gabriele Pretis, Launsdorf

**Kassiererin:** Gisela Karl, St. Peter

**Kass. Stv.:** Ali Kreisel, Töplach

**Schriftführerin:** Irene Schauer, St. Georgen

**Schrift. Stv.:** Rudolf Ofner, Launsdorf

**Kontrolle:** Marlies Schmied, Launsdorf

**2. Kontrolle:** Hannelore Fischer, Launsdorf

**Ausflüge:** Gisela Karl, St. Peter

Frau Renate Schönegger aus Launsdorf bleibt weiter als Subkassiererin im Verein.

## **EHRUNGEN für langjährige Mitgliedschaft:**

**35 Jahre:** Wieser Hermine (Krotendorf)

**30 Jahre:** Blasi Hans (Launsdorf), Brandstätter Johann (Gösseling), Kuntsche Margarethe (Krotendorf), Kuttinig Anton (Launsdorf), Pichs Josefa (Goggerwenig), Po-

potnig Helga (Launsdorf)

**25 Jahre:** Kosche Johann (Dra-sendorf), Kuttinig Hermine (Launsdorf), Rader Adolf (Launsdorf)

**20 Jahre:** Gangl Sophie (Launsdorf), Walter Gertrud (Garzern)

**15 Jahre:** Blasi Hilde (Launsdorf), Fischer Hannelore (Schwag), Marinello Leopoldine (Reipersdorf), DDr. Stromberger Christian (St. Georgen)

Herzlichen Dank für die Treue! Der Pensionistenverband hat zurzeit 149 Mitglieder.

Anschließend wurde zu einem köstlichen Gulasch eingeladen!

Für ALLE war dieser Nachmittag ein freudiges Wiedersehen mit vielen Bekannten nach langer Zeit der Einschränkungen!



# Investition in eine saubere Zukunft lohnt sich – besonders jetzt!

In unserer Gemeinde werden zunehmend Maßnahmen gesetzt, die gezielt nachhaltige und umweltschonende Strukturen fördern. Dringend notwendig für unser aller Zukunft!

Wesentliche Impulse und Vorschläge in dieser Richtung werden u.a. im SPÖ geführten Ausschuss für „Bildung, Kultur, Tourismus, Schulen & Umwelt“ forciert.

So haben wir z.B. mit dem Beschluss der Fortführung der Teilnahme bei der „Klima- & Energie-modellregion (KEM) Sonnenland Mittelkärnten“ als Gemeinde nicht nur ein nachhaltiges Zeichen gesetzt, wir sind damit auch Teil eines Netzwerkes, das uns viele Vorteile bringt. Wir haben damit als Gemeinde die Möglichkeit umfassende Unterstützung in Form von Förderungen, Informations-

veranstaltungen, Kommunikation, etc. für konkrete „grüne Projekte“ in unserer Gemeinde zu lukrieren. Davon profitiert jedoch nicht nur die Gemeinde im Allgemeinen, sondern auch Sie direkt - liebe Bürgerinnen & Bürger. Eine erste konkrete Maßnahme ist die „Ölkesselfreie Gemeinde“, die im nächsten Gemeinderat beschlossen werden sollte.

Konkret soll dabei der Wechsel von einer Ölheizung hin zu einer umweltfreundlichen Wärmeversorgung neben der Bundes-, Landesförderung zusätzlich auch noch von der Gemeinde unterstützt werden. Damit können sie in Summe bis zu 15.000 € für ihre neue Heizung an Förderungen bekommen! Im Rahmen des KEM-Projektes können wir Sie hier nicht nur finanziell unterstützen, sondern zusätzlich auch noch be-

ratend begleiten. Bitte, informieren Sie sich auch bei uns auf der Gemeinde und holen sie sich die Förderungen für ihre Investitionen in eine saubere Zukunft auch ab! Jetzt ist der beste Zeitpunkt dafür!

Als SPÖ wollen wir den Weg der nachhaltigen und umweltschonenden Entwicklung unserer Gemeinde auch 2022 verstärkt gehen und weitere notwendige Schritte setzen. Eines der Themen, das in Bearbeitung ist, ist z.B. das Thema Energieunabhängigkeit. Hier geht es um die Forcierung von Photovoltaikanlagen mit den zugehörigen Stromspeichern mit dem Fokus auf Energieunabhängigkeit und „Blackout“-Vorsorge.

Über dieses und weitere Themen werden wir sie gerne zeitgerecht informieren.



IMPRESSUM: HERAUSGEBER, MEDIENINHABER und für den Inhalt verantwortlich: SPÖ St. Georgen am Längsee, Thomas Leitner, Fortschrittsiedlung 12/1, 9314 Launsdorf PLZ Ort. ERSCHEINUNGSORT: 9313 St. Georgen am Längsee.





# Mit Highspeed in die Zukunft!

Der Glasfaserausbau der Breitbandinitiative Kärnten ist in unserer Gemeinde voll im Gange. In vielen Ortsteilen wurden die Hauptarbeiten bereits abgeschlossen. Das betrifft vor allem die grundlegenden Überlandstrecken (Trassen). Sie sind als die Hauptschlagader des Glasfasernetzes zu verstehen. Die Arbeiten für die direkten Anschlüsse an die Haushalte erfolgen dann ab Frühjahr 2022.

St. Georgen am Längsee ist eine der ersten Gemeinden in der die digitale Infrastruktur zukunftsfähig ausgebaut wird. Unsere Gemeinde ist somit für die Zukunft gerüstet und wird noch attraktiver und lebenswerter – für Privatpersonen aber auch für Unternehmen.

Unser Gemeindevorstand und Referent für Digitalisierung, Thomas

Dörflinger, ist in engem Kontakt mit den verantwortlichen Stellen und macht sich so oft es geht vor Ort selbst ein Bild von den Baufortschritten.

Bei den Besichtigungen ist Dörflinger auch immer im Gespräch mit den Arbeitern, die großartige Arbeit leisten. Immer wieder gibt es neben Gesprächen als Dank und zur Stärkung eine Jause und Getränke. Wie z.B. bei den Arbeiten in Weindorf.

An Motivation mangelt es den Akteuren vor Ort jedenfalls nicht! Das Ziel ist es, das Glasfaserkabel noch bis Jahresende bis nach Kappel am Krappfeld zu verlegen, damit auch die nächste Gemeinde, einen flächendeckenden Ausbau vornehmen kann.

Nähere Informationen und auch die Möglichkeit direkt ONLINE ZU BESTELLEN, finden Sie auf der Homepage der öGIG - [www.oegig.at/goertschitztal/](http://www.oegig.at/goertschitztal/).



# Gemeinsam an morgen denken!

**Die Wettbewerbsfähigkeit eines Landes beginnt nicht in der Fabrikhalle oder im Forschungslabor. Sie beginnt im Klassenzimmer.** Henry Ford (1863-1947)

Die größte Initiative für Kinder, Familien und Elementarpädagog\*innen seit der Nachkriegszeit! Genau das wird die SPÖ in Kärnten in der noch bis 2023 laufenden Legislaturperiode mit einem neuen Kinderbildungs- und -betreuungsgesetz umsetzen – vorausgesetzt Partner wie Städte- und Gemeindebund sowie der Koalitionspartner ziehen mit uns mit. Und die Fakten sprechen für sich:

Wir können es uns nicht leisten, als Staat, als Volkswirtschaft auf eine Investition mit bis zu 16-facher Rendite zu verzichten. Wovon spreche ich? Jeder Euro, der in Bildung vor allem in den Elementarbereich eingesetzt wird, ist eine Investition mit bis zu 16-facher Rendite.

2017 haben Kurz und Co 1,2 Milliarden Euro für den Ausbau der Kinderbetreuung torpediert, um sich den Weg zur Macht zu sichern. 2021 bringt daher die SPÖ wieder einen entsprechenden Antrag in den Nationalrat - und er wird abgelehnt. Das geht nicht mehr. Diese kurzfristige und engstirnige Perspektive können wir uns nicht mehr leisten.

Wir müssen wieder anfangen an morgen zu denken, unser Land enkelfit zu machen - und natürlich betrifft das auch eine längst überfällige stringente und klare Herangehensweise bei der Bekämpfung des Coronavirus. Wir müssen lösungsorientiert, alle zusammen an einem Strang ziehen um diese Pandemie endlich hinter uns zu lassen und wieder nach vorne zu schauen. Ansonsten wird sich die Bundesregierung nach dem Motto ‚und täglich grüßt das Corona-Murmeltier‘ weiter von einem Lockdown zum nächsten hanteln.

Wir werden diese Pandemie nur gemeinsam schultern können - das wird mit Schuldzuweisungen nicht funktionieren, sondern nur Gräben vertiefen, die es eigentlich zu überwinden gilt.

Kärnten arbeitet sich bereits konsequent zurück auf die Erfolgspur, auf der wir vor der Pandemie unterwegs waren. Das Kärntner Konjunktur- und Investitionsbarometer zeigt, dass unser Bundesland gut durch die Corona-Krise gekommen ist und sich wirtschaftlich im Aufschwung befindet: Für 2022 sind die Geschäftserwartungen der Unternehmen deutlich positiver, Gesamtumsatz und Auftragslage voraussichtlich deutlich im Plus. Das ist ein Ergebnis, zu dem auch verantwortungsvolle Politik und partnerschaftliche Zusammenarbeit beiträgt. Die enge Abstimmung der Landespolitik mit den Sozialpartnern ist unser Erfolgsrezept. Wir lösen Problemstellungen gemeinsam.

Das größte noch umzusetzende Vorhaben in der laufenden Legislaturperiode ist die oben erwähnte Erarbeitung und Umsetzung eines neuen Kinderbildungs- und -betreuungsgesetzes! Mit dem neuen, in Ausarbeitung befindlichen Gesetz werden wir das Fundament für weitere Verbesserungen sowohl für Familien – ab dem Kindergartenjahr 2022/23 ersparen sich Eltern bis zu 1.884 Euro pro Jahr und pro Kind - als auch für unsere engagierten Elementarpädagog\*innen schaffen: das sind eine schrittweise Reduzierung der Gruppengrößen, wie sie auch Expert\*innen fordern, von 25 auf 20, die Ausweitung und Flexibilisierung der Öffnungszeiten sowie eine Vereinheitlichung und Attraktivierung der Gehälter.

Ja, das wird die größte Initiative für Kinder, Familien und Elementarpädagog\*innen seit der Nachkriegszeit.

**Liebe Kärntner\*innen!  
Liebe Freund\*innen!**

Wir wissen, dass wir alles schaffen können, wenn wir zusammenarbeiten und zusammenhalten - das ist letztlich die Erfolgsgeschichte der Zweiten Republik!

Ich wende mich zur Weihnachtszeit an Sie, um als Vorsitzender der SPÖ Kärnten zu erinnern: Stellen wir jetzt und zu jeder Zeit, das Verbindende vor das Trennende. Machen wir das „Wir“ größer und stärker. Denn nur gemeinsam gestalten wir ein erfolgreiches morgen. Frohe Weihnachten und ein gesundes Jahr 2022.

Ihr Peter Jansen







*Frohe Weihnachten*

und ein gesundes, gutes Jahr 2022!

*Peter Kaiser*  
Landeshauptmann Kärnten

Überraschen wir gemeinsam deine Freunde und Bekannten  
mit einem **personalisierten Weihnachtsgruß** von mir!



[kaiser-peter.at/weihnachten](https://kaiser-peter.at/weihnachten)  
oder in der **SPÖ Kärnten App** (Mitmachen)